

... ob gegen die Zulassung [...] ein Anstand obwaltet | Miss M. Ritchee

Der Besuch einer Vorlesung

Im April 1885 hatte Miss M. Ritchee (Vorname leider nicht ermittelbar) den „Wunsch ausgesprochen“ – in welcher Art und Weise, wie sie dies tat ist leider nicht überliefert –, die Vorlesungen über Morphologie und Systematik der Pflanzen bei Prof. Dr. Josef Böhm, Ordinarius der Lehrkanzel für Botanik, besuchen zu dürfen

Im Programm der Hochschule für Bodenkultur findet sich zu dieser Vorlesung der entsprechende Eintrag.

Die Entscheidungsfindung ist aber äußerst interessant, insbesondere die Verlagerung auf ministerielle Ebene.

Rektor Gustav Marchet behandelte diesen Wunsch mit äußerster Dringlichkeit. Da eine Sitzung des Professoren-Kollegiums nicht so schnell einberufen werden konnte, wandte er sich am 23. April 1885 direkt an das Ministerium für Cultus und Unterricht.

Im Antwortschreiben vom 28. April 1885 verweist der Unterrichtsminister auf die entsprechenden Verordnungen und zusätzlich auf Thaa¹, spielte somit den Ball zurück an die Hochschule und überlässt die Entscheidung dem Professoren-Kollegium. Dieses Schreiben trifft bereits **nach kurzer Zeit** an der Hochschule für Bodenkultur ein.

¹ Georg Thaa: Sammlung der für die österreichischen Universitäten gültigen Gesetze und Verordnungen. 2., umgearb. Aufl. / red. von Friedrich Freiherrn von Schweickhardt. Wien 1885.

**Brief Rektor Marchet an Hohes Ministerium für Cultus & Unterricht
vom 23. April 1885 (Pr. 23/4 Nr. 359/1885)**

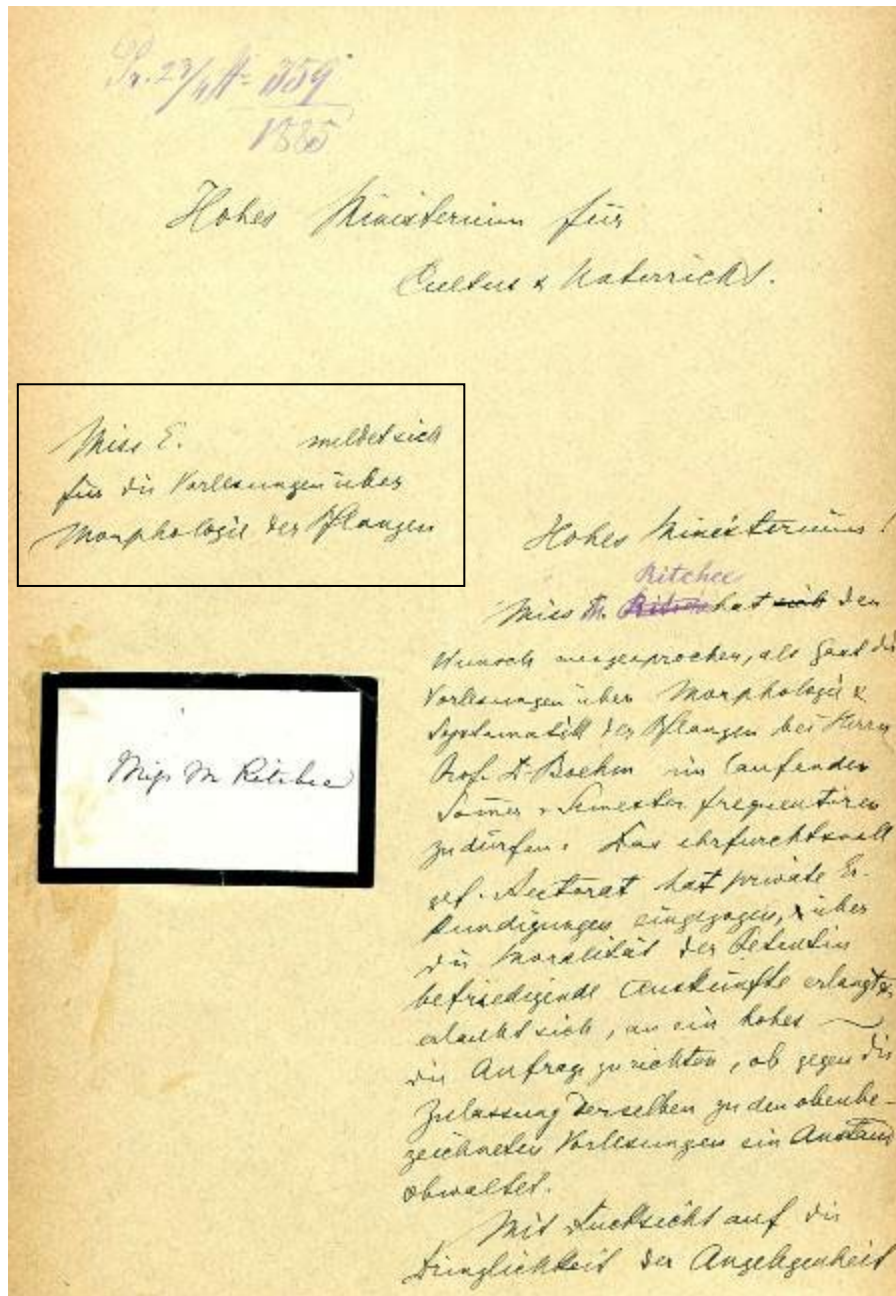


Abbildung 1: Auszug aus dem RZL 359/1885, Brief Rektor Marchets an das Ministerium vom 23. April 1885, S. 1.

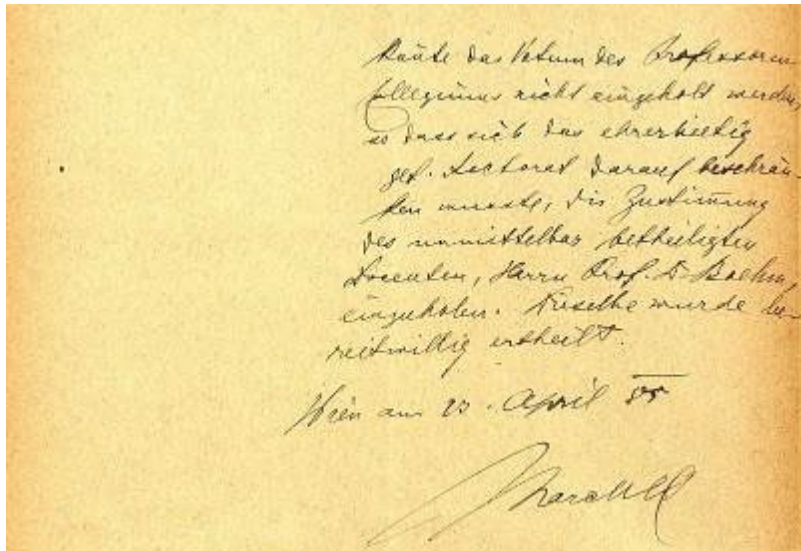


Abbildung 2: Auszug aus dem RZL. 359/1885, Brief Rektor Marchets an das Ministerium vom 23. April 1885, S. 2.

Transkription RZL. 359/1885, Brief Rektor Marchets an das Ministerium vom 23. April 1885, S. 1 und 2.

Pr. 23/4 Nr. 359/1885

Hohes Ministerium für Cultus & Unterricht

Miss E. [Leerstelle, s. Anhang] meldet sich für die Vorlesungen über
Morphologie der Pflanzen

Hohes Ministerium!

Miss Ritchee hat den Wunsch ausgesprochen, als Gast die Vorlesungen über Morphologie & Systematik der Pflanzen bei Herrn Prof. Dr. Böhm im laufenden Sommer-Semester frequentieren zu dürfen. Das ehrfurchtsvoll gef. Rectorat hat private Erkundigungen eingezogen, über die Moralität der Petentin befriedigende Auskünfte erlangt & erlaubt sich, an ein hohes [Ministerium für Cultus und Unterricht] die Anfrage zu richten, ob gegen die Zulassung Derselben zu den oben bezeichneten Vorlesungen ein Anstand obwaltet.

Mit Rücksicht auf die Dringlichkeit der Angelegenheit konnte das Votum des Professoren-Collegiums nicht eingeholt werden, so dass sich das ehrerbietig gef. Rectorat darauf beschränken musste, die Zustimmung des unmittelbar beteiligten Docenten, Herrn Prof. Dr. Böhm, einzuholen. Dieselbe wurde bereitwillig erteilt.

Wien am 23. April 85

Marchet

[Rektor]

Weiters befindet sich am Originalakt eine „Visitenkarte“

Vorderseite: Miss M Ritchie

Rückseite: Schlossel 28, II. Stock 12 Wien 8

Anmerkungen in [] sind Ergänzungen zum Original

Transkription RZL. 377/1885

In Erledigung des Berichtes vom 23. April l. J.² Z. 359 betreffend die Zulassung der Miss M. Ritschee zum Besuche der Vorlesungen des Professors Böhm über Morphologie und Systematik der Pflanzen im laufenden Sommersemester wird dem Rectorate eröffnet, das bezüglich dieses Ansuchens die Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 6. Mai 1878 Z. 5385/:II Supplement-Band zu Thaa's Sammlung der für die österreichischen Universitäten giltigen Gesetze und Verordnungen N:118 f. S.892 :/ sinngemäße Anwendung zu finden haben.

Ich überlasse daher die Entscheidung hierüber dem Professoren-Collegium.

Wien am 28. April 85

Für den Minister für Cultus und Unterricht

[Unterschrift??]

zur Sitzung 13/5 1885

& ad acta

Wien 3/5 1885

Marchet

[Rektor]

An das Rectorat der k.k. Hochschule für Bodencultur in Wien

² laufenden Jahres

Auf der Rückseite des Aktenbogens befindet sich durchgestrichen ein Entwurf (?) eines Antwortschreibens.

Entwurf eines Antwortschreibens an Miss M. Ritchee

~~To
Miss M. Ritchee
Wien Langegasse 24.
Euer Walzscharen!
Auf Grundlage der hohen Verordnung des k.k. Ministeriums
J. Ct. M. gestatte ich Ihnen ausnahmsweise ein Ein-
ständnis mit Herrn Prof. Dr. Sechen während des Som-
mersemesters 1885 ~~in~~ Vorlesungen bei genannten Herrn Pro-
fessor über Morphologie & Systematik der Klagen bis
auf Weiteres zu bewilligen, vorausgesetzt, dass das Professoren-
kollegium hiergegen keine Einwendung erheben sollte.~~
Marchall
5. 85

Transkription Antwortschreiben

To Miss M. Ritchee

Wien Langegasse 24

Euer Wolgeboren!

Auf Grundlage der hohen Verordnung des k.k. Ministeriums f. C&U gestatte ich Ihnen ausnahmsweise & im Einverständnis mit Herrn Prof. Dr. Böhm während des Sommersemesters 1885 bei genannten Herrn Professor Vorlesungen über Morphologie & Systematik der Pflanzen bis auf Weiteres zu besuchen, vorausgesetzt, dass das Professoren-Collegium hiegegen keine Einwendung erheben sollte.

Marchet

5 85

[Rektor]

Anmerkungen in [] sind Ergänzungen zum Original

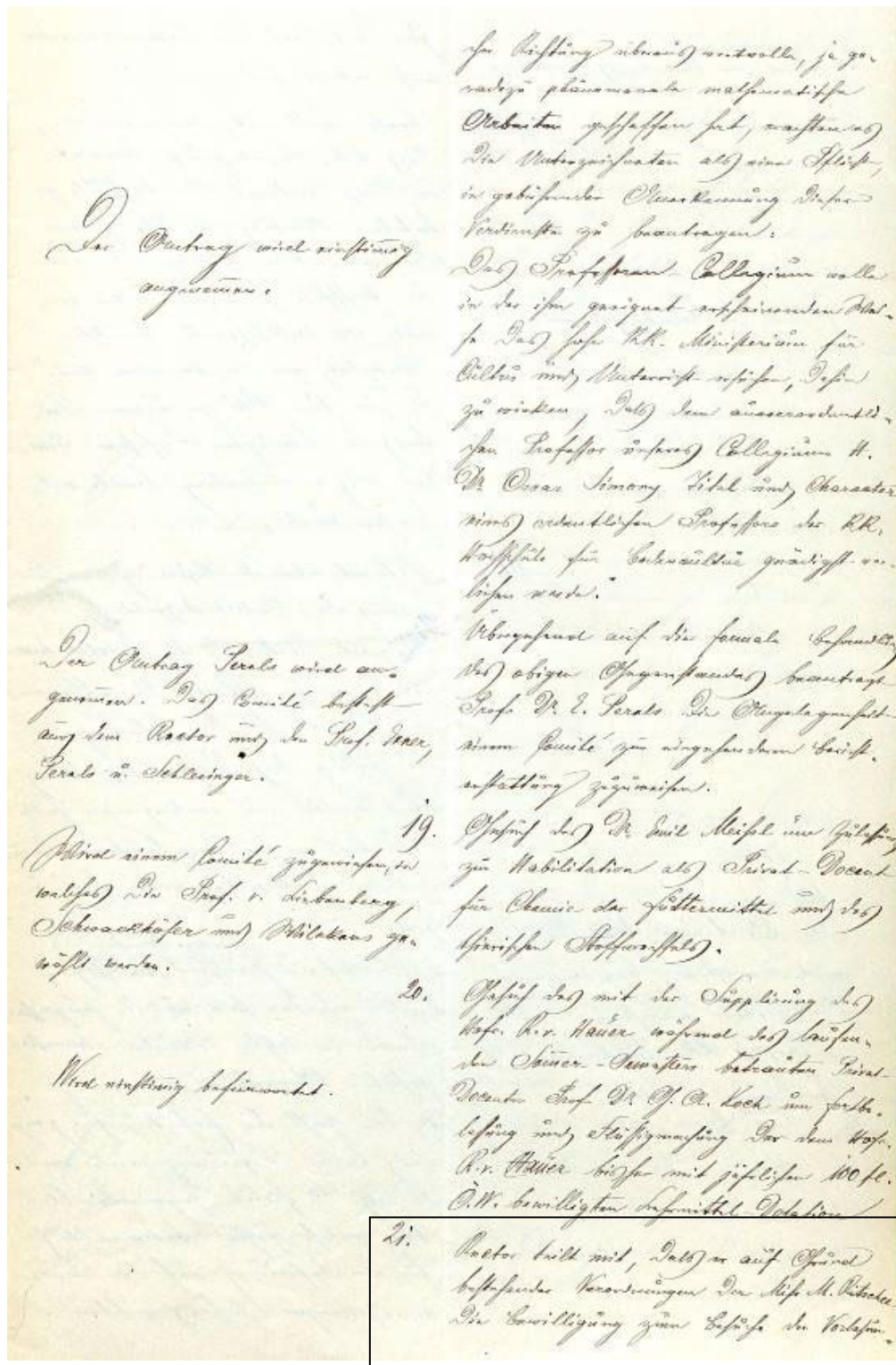


Abbildung 5: Protokoll No. VI der Sitzung des Professoren-Collegiums für Bodencultur am 13. Mai 1885. (550/1885), S. 2.

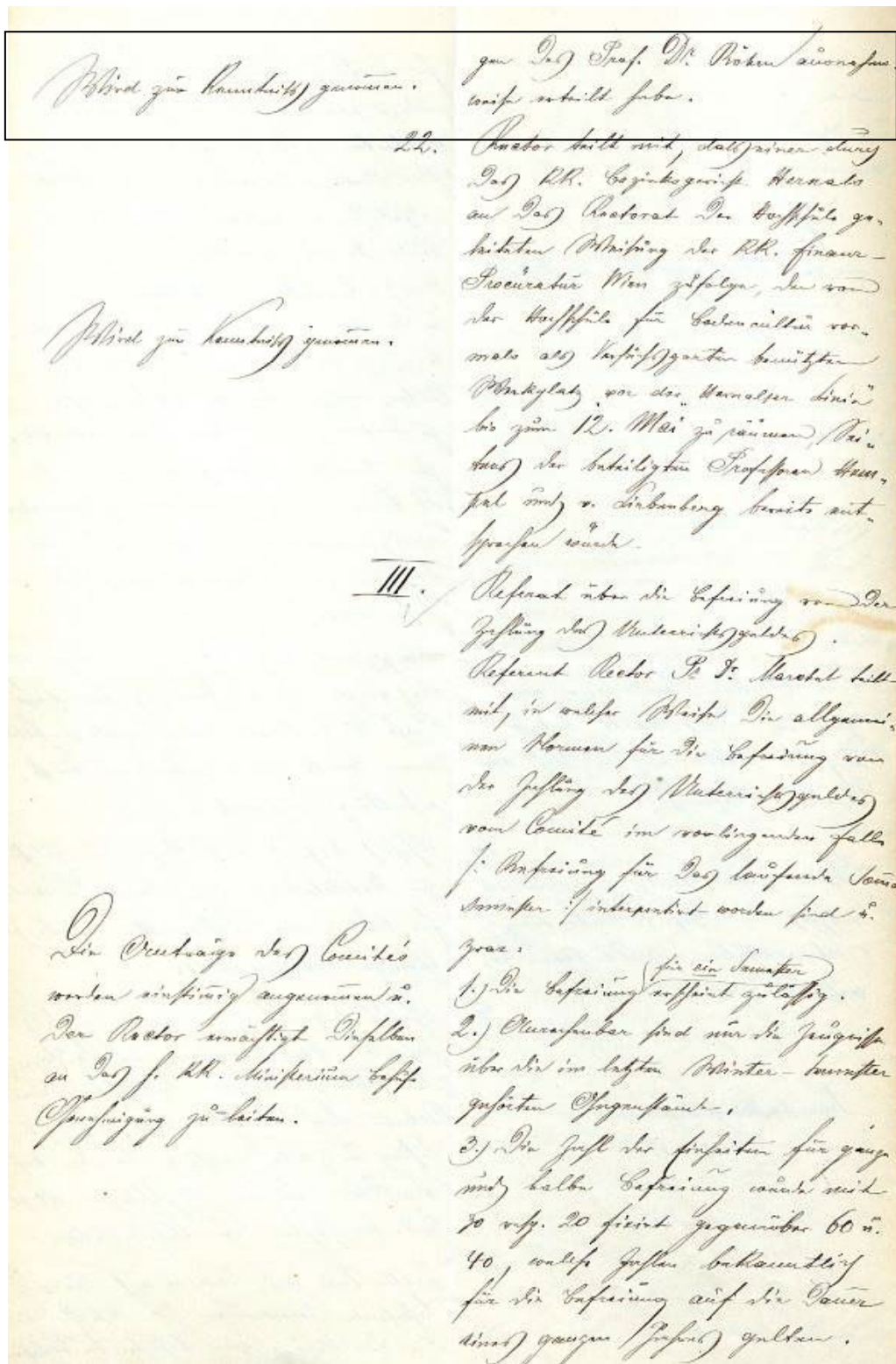


Abbildung 6: Protokoll No. VI der Sitzung des Professoren-Collegiums für Bodencultur am 13. Mai 1885. (550/1885), S. 3.

**Transkription Pkt. II. 21 des Protokolls VI der Sitzung des Professoren-Collegiums
vom 13. Mai 1885**

Wird zur Kenntnis ge- nommen	II. 21 Rector teilt mit, dass er auf Grund bestehender Verordnungen der Miss M. Ritschee die Bewilligung zum Besuche der Vorle- sungen des Prof. Dr. Böhm ausnahmsweise er- teilt habe.
---	--